

CHRONIK
ERNE 2018



Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Berichterstattung	4
Wetter und Natur.....	5
Einwohnerstatistik.....	6
Ortsgeschehen	7
Berichte aus den Vereinen, Gruppierungen und Institutionen.....	13
Caritas Konferenz der Pfarrei St. Bartholomäus Verne.....	14
Chorgemeinschaft St. Bartholomäus Verne.....	16
Freiwillige Feuerwehr Salzkotten – Löschzug Verne	17
Förderverein für historische Bauten und Bauwerke Salzkotten e. V.	18
Hederborussen 09.....	20
Heimatverein Verne e.V.	22
kfd – Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands in Verne	25
Kath. Grundschule Verne-Verlar am Hauptstandort Verne	27
Kath. Kindergarten St. Bartholomäus Verne.....	28
Kolpingfamilie / Musikgruppe Heaven & More	29
Landwirtschaftlicher Ortsverband	31
Landfrauenverband Verne	32
Musikverein Frohsinn Verne 1913 e. V.	34
SC Rot-Weiß Verne 1920 e.V.....	36
St. Marien Schützenbruderschaft Verne 1748 e. V.....	37
Soldatenkameradschaft Verne 1883 e. V.....	39
Tambourkorps Verne 1928 e. V.	41

Allgemeine Berichterstattung

Wetter und Natur

Niederschlagsmenge: 554,4 mm gesamt, wobei im Dezember mehr Regen fiel wie in den Monaten Juni bis Nov. zusammen. An solch eine lange Dürrezeit kann sich wohl niemand erinnern, wobei wir 1 Jahr mit nur 3 Jahreszeiten hatten, denn der Winter ging vom 1. zum 2. April in den Sommer über, der Frühling entfiel komplett. Die Höchsttemperatur betrug am 20. April schon 29,6 Grad. Während der langen Hitzeperiode betrug die Höchsttemperatur im Juli am 25. und 26. jeweils 36,4 Grad. Dagegen ist die Tiefsttemperatur am 24. Januar mit 14,1 Grad kaum erwähnenswert.

Wetter in Verne

Am 18. Januar zog das schwere Sturmtief „Frederike“ über Deutschland hinweg und erwischte auch unseren Ort, entwurzelte etliche Bäume, deckte manche Dächer ab und verursachte weitere kleine Schäden an Gebäuden und in Gärten.

Vom NABU wurde der Star zum Vogel des Jahres und die Esskastanie -mit den Maronen als Früchte- zum Baum des Jahres gekürt.

Vogel und Baum des Jahres

Einwohnerstatistik

Entwicklung, Geschlecht und Altersgruppen

Die Ortschaft Verne hatte am 31. Dez. 2018 2371 EW, 1204 m und 1167 w., darunter 75 Ausländer.

Unter 20 Jahren = 502 Pers. = 21%, 21- 65 Jahre 1415 Pers = 60%. und über 65 Jahre 454 Personen = 19%., entspricht 9,3% der Gesamtbevölkerung Salzkottens.

Sonstiges

Beim Standesamt Salzkotten wurden 8 Eheschließungen, 28 Geburten und 15 Sterbefälle gemeldet.

2 Anträge für EFH, 5 für Wirtsch.Geb. oder Garagen und 20 für Industriebauten wurden genehmigt.

Ortsvorsteher ist Lothar Mäcker, weitere Ratsmitglieder aus Verne sind Karl-Heinz Schrewe, Meinolf Glahe, Kurt Lindenblatt und Dr. Ingeborg Osthoff.

Die kath. Pfarrgemeinde meldete 12 Taufen, 14 Todesfälle, 17 Erstkommunionen, 27 Firmungen und 2 Trauungen.

Ortsgeschehen

Einbrecher im Verner Kindergarten

VERNE ■ Ein unbekannter Täter ist in der Zeit zwischen Dienstagabend und Mittwochmorgen in den Kindergarten in Verne eingebrochen. Der Einbrecher hatte eine Tür, die sich im rückwärtigen Bereich des an der Marienstraße gelegenen Kindergartens befindet, aufgebrochen und anschließend verschiedene Räume der Einrichtung durchsucht, ohne allerdings Beute auffinden zu können, teilt die Paderborner Kreispolizeibehörde mit. Augenzeugen, die Hinweise zu möglichen Verdächtigen geben können, werden gebeten, unter der Telefonnummer (0 52 51) 3060 mit der Polizei Kontakt aufzunehmen.



Die Figur der „Lieben Frau von Verne, Trösterin der Betrüben“ stammt aus der Mitte des 13. Jahrhunderts und bildet die Spitze der Prozessionen. Mancher Pilger hat Gelegenheit, die Muttergottes selbst ein Stück weit zu tragen. ■ Foto: Pastoralverbund Salzkotten

Mit Freuden und mit Sorgen

Start der Wallfahrtsaison in Verne. Viele Angebote im Marienmonat Mai

Von Frederick Lüke

VERNE ■ Wer sich dazu beufen fühlt, der darf die Muttergottes auch ein Stück weit tragen: Tausende Pilger aus der ganzen Region zieht es im Marienmonat Mai wieder nach Verne. Zum Beginn der Saison stellten Pastor Werner Beule und seine Unterstützer die verschiedenen Veranstaltungen vor.

Wer wallfahrtet, der wird schnell hungrig. Darum ist die Versorgung der Pilger durch die Frauen der Kfd wichtig. Bei der traditionellen Eröffnung der Wallfahrtszeit am 1. Mai stehen darum auch schon die Unterstützerinnen bereit – zum ersten Mal bereits beim Auftakt, wie Beule betont.

Domkapitular Benedikt Fischer wird dazu nach Verne kommen, die Messe beginnt um 10.30 Uhr.

An jedem Sonntag im Mai gibt es eine Prozession. Die Feier beginnt um 14.15 Uhr in der Kirche, bevor es mit dem Gnadenbild zum Brünneken geht. Nach der Rückkehr zur Kirche und dem Segen werden die Pilger bewirtet. „Die Maiprozessionen sind gut besucht“, freut sich Beule über die stabile Zahl der Gläubigen, die nach Verne kommen. Das liegt nicht zuletzt an Neuerungen wie die Wallfahrt aller katholischen Kindertageseinrichtungen, die am Samstag, 5. Mai, zum dritten Mal stattfindet. Beginn ist um 10 Uhr in der Kirche. Familien (teilweise mit Bollewagen für

die Vorräte) nutzen am Brünneken die Gelegenheit zu einem großen Picknick, an dem zuletzt rund hundert Personen teilnahmen. Familien mit Kindern, insbesondere die Erstkommunionkinder, sind am Sonntag, 27. Mai besonders zur Prozession eingeladen. Neu ist übrigens auch eine Segnungsfeier für werdende Eltern, die einmal schon im März stattfand und am Donnerstag, 20. September, um 19 Uhr wieder angeboten wird.

Auch an den Werktagen im Mai wird es wieder Wallfahrtsmessen geben: dienstags, mittwochs und donnerstags findet diese um 15 Uhr in der Kirche statt. Gruppen sollten sich aus organisatorischen Gründen

anmelden, bittet Pastor Beule. Über das ganze Jahr finden montags um 18 Uhr Messen statt und die Kirche ist im Sommer täglich bis 18.30 Uhr geöffnet.

Höhepunkt ist die Stadtwallfahrt aus Paderborn, die am Sonntag, 1. Juli, zum 255. Mal am Dom beginnt und auf dem Platz neben der Verner Kirche endet: Um 10 Uhr beginnt die Messe, um 13.30 Uhr ist eine feierliche Schlussandacht.

„Die Menschen bringen ihre Freuden und ihre Sorgen mit“, weiß Beule, der seit drei Jahren als Geistlicher vor Ort präsent ist, um den Wallfahrtsort innerhalb des Erzbistums zu stärken.

pastoralverbund-salzkotten.de

Einbrecher knacken Tankstelle

VERNE ■ Tankstelleneinbrecher haben in Verne in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag große Mengen Zigaretten und Tabakdosen gestohlen. Laut Polizei waren die Täter in der Zeit zwischen 19 Uhr und 5.30 Uhr gewaltsam von der Rückseite her in das an der Hauptstraße gelegene Gebäude eingedrungen. Danach stahlen sie sämtliche im Verkaufsraum befindliche Tabakwaren und flüchteten anschließend durch ein Fenster in unbekannte Richtung. Der Gesamtschaden beläuft sich laut den Beamten auf mehrere tausend Euro. Sachdienliche Hinweise erbittet die Polizei unter der Telefonnummer (0 52 51) 30 60.



Die 30 000. Leserin der Kreisfahrbücherei ist Pia Iseken (l.) aus Verne. Zusammen mit ihrer Schwester Nele (r.) nimmt sie von Heinz-Josef Struckmeier, dem Leiter der Kreisfahrbücherei Paderborn, einen Leseausweis und einen Eimer Süßigkeiten entgegen.

„Eine kleine Leseratte“

Pia Iseken aus Verne ist 30 000. Leserin des Bücherbusses

VERNE ■ Pia Iseken ist sieben Jahre alt, wohnt im Salzkotter Stadtteil Verne und liebt es, zu lesen. Aus diesem Grund wollte sie einen Leseausweis im Bücherbus des Kreises Paderborn beantragen. Gesagt, getan: An einem sonnigen Nachmittag im Mai macht sie sich mit ihrer Mutter Jessica und ihrer Schwester Nele auf zur Haltestelle.

Am Stukenbergs Platz, gegenüber der Verner Kirche, steht der Bücherbus. Was Pia noch nicht ahnt: Im Inneren wartet eine besondere Überraschung. Sie ist die 30 000. Leserin des Bücher-

busses. „Herzlichen Glückwunsch“, sagt Heinz-Josef Struckmeier, Leiter der Kreisfahrbücherei, zu der der Bücherbus gehört. Er überreicht Pia ihren scheckkartengroßen Leseausweis und dazu ein großes Poster mit dem Schriftzug „30 000. Leserin“.

Obendrauf gibt es für Pia noch einen Eimer mit Süßigkeiten und einen Büchergutschein. Die kleine Leserin kann ihr Glück gar nicht fassen und strahlt dabei übers ganze Gesicht.

Entdeckt hat Pia den Bücherbus in ihrer Schule. Die

Mitarbeiter Andy Schulte und Nina Gilbert waren an einem Vormittag zu Gast in der Grundschule Verne-Verlar und stellten den Kindern den Bücherbus vor.

„Betreiben aktiv Leseförderung“

Seit 1971 fährt der Bücherbus durch den Kreis Paderborn und verleiht kostenlos Bücher und andere Medien – vorwiegend an Kinder und Jugendliche.

Doch auch für Erwachsene gibt es Lesestoff. Der Bus hält eine Auswahl von etwa 5000 Medien aus dem Ge-

samtbestand in seinem Angebot bereit. „Mit jeder Ausleihe betreiben wir aktiv Leseförderung und bringen das Buch schon an die ganz kleinen Leseanfänger heran“, sagt Struckmeier.

Jährlich kommen zwischen 400 und 500 neue Leser hinzu. Nicht alle bleiben dauerhaft. Pia nimmt sich dies allerdings fest vor und will möglichst viele Bücher aus dem Bus ausleihen und ihre Geschichten entdecken. „Pia ist eben eine kleine Leseratte“, sagt Mutter Jessica, als Pia mit einem ganzen Stapel Bücher unterm Arm den Bus verlässt.



Kein Radweg zwischen Verne und Salzkotten

Sozialdemokraten fordern Nachbesserung

VERNE ■ Sicher mit dem Rad von Verne nach Salzkotten fahren? Fehlzanzeige! So zumindest sehen es die SPD-Vertreter Meinolf Glahe, Kurt Lindenblatt und Dr. Inge Osthoff. Radfahrer könnten momentan nur über die gerade sanierte Landstraße oder über die Straßen Zum Brünneken und Berglar in die Kernstadt gelangen. Beide Routen seien aber stark befahren.

Der Wirtschaftsweg sei nur schmal ausgebaut und in einem schlechten Zustand, erklären die Sozialdemokraten. Im Begegnungsverkehr komme es immer wieder zu brenzlichen Situationen.

Die Markierungsarbeiten an der Landstraße stünden noch aus. Für die Anlage eines richtigen Radweges sei die Fahrbahnbreite jedoch zu gering, habe Straßen NRW erklärt. Die SPD hofft nun, dass den Radfahrern

zumindest im Rahmen der Markierungsarbeiten genügend Platz eingeräumt wird.

Die Partei kann sich auch eine Trennung der Fahrbahn vom Seitenstreifen mit Leuchtpfosten vorstellen. Die Chancen dafür stünden jedoch schlecht, berichtet SPD-Kreistagsmitglied Horst Neumann.

Meinolf Glahe ärgert sich darüber, dass im Vorfeld der Sanierung keine Radwegeplanung erfolgt sei. Bereits 2011 habe er das Thema angeschnitten, passiert sei aber nichts. „Diese Chance wurde vergeben“, so der SPD-Mann. Für die Sozialdemokraten steht fest, dass jetzt die Stadt die Planungen für einen Radweg anpacken muss. „Delbrück und Geseke sind attraktiv und sicher von Verne aus zu erreichen. Für die Fahrt von Verne nach Salzkotten gilt dies leider nicht“, erklärt Meinolf Glahe.

Wer von Verne mit dem Rad nach Salzkotten will, muss auf der Fahrbahn in die Pedale treten. ■ Foto: Götte

Patriot, 09.06.2018



Foto Heinz-Josef Haase: Sturm Frederike, 18.01.2018



Foto Heinz-Josef Haase: Sturm Frederike, 18.01.2018

Neues Haus nach Märtyrerin benannt

Caritas-Sozialstation St. Lucia in Verne gesegnet und eröffnet

■ Von Helmut Steines

Verne (WV). Die Caritas-Sozialstation St. Lucia in Verne ist jetzt feierlich gesegnet und in Betrieb genommen worden. Dazu begrüßte Geschäftsführer Christian Bambeck viele Ehrengäste und Vereinsabordnungen. Die Räume im Wallfahrtsort in der Bartholomäus-Straße 2 waren sehr gut besucht.

Vizebürgermeisterin Betty Keuper überbrachte die Grüße und Glückwünsche der Stadt. Sie lobte die seit mehr als 40 Jahren segensreiche Arbeit des Caritasverbandes in Salzkotten, die ihren Anfang im Schwesternwohnheim der Franziskanerinnen Salzkotten gehabt habe. »Wir in Salzkotten sind dankbar, dass sie neben der Station am Salinen-Hof nun auch hier für die Menschen da sind«, betonte Keuper. »Möge der Segen Gottes mit dir sein«, mit diesem Lied kündigte die Gruppe »Heaven & More« die Segnung der neuen Räume durch Pastor Werner Beule an.

Jungfrau und Märtyrerin Lucia von Syrakus, nach der das Haus benannt ist, ist eine historische Figur, ihr Grab wurde in Siracusa gefunden. 1894 fand man zudem eine Grabinschrift in den Katakomben an San Giovanni in Sira-

cosa, die Lucias frühe Verehrung bezeugt.

Christoph Wagner, Fachbereichsleiter ambulante Dienste, und Rita Lindenblatt, Bereichsleiterin für die Sozialstationen in Salzkotten und Verne, ließen dann noch einmal kurz die bisher geleistete Arbeit Revue passieren und gingen auf die zukünftige Arbeit ein. So werden zur Zeit im Dekanat 532 Patienten von 82

Fachkräften versorgt, wozu ihnen 31 Fahrzeuge zur Verfügung stehen. Rund 12.100 Mahlzeiten im Jahr gibt es beim »Essen auf Rädern« und beim Hausnotruf sind 72 Geräte aktiv. Die Vermittlung von polnischen Haushaltskräften runden das Versorgungspaket ab.

»Als Partner im ambulanten Pflegebereich sind wir mit unseren Pflegekräften seit mehr als 40 Jahren an 365 Tagen im Jahr rund

um die Uhr im Einsatz – um zu pflegen, zu helfen und zu beraten«, berichtete Christoph Wagner. Um noch näher für die zu betreuenden Menschen da sein zu können, sei nun die neue Sozialstation St. Lucia eröffnet worden.

Sie ist nun ortsnah für Verne, Verlar, Mantighausen, Thüle, Scharmede und Holsen-Schwelle-Winkhausen zuständig, informierte Rita Lindenblatt.



Standen bei der Eröffnung im Mittelpunkt (von links): Geschäftsführer Christian Bambeck, Vizebürgermeisterin Betty Keuper, Pastor Werner Beule, Teamleiterin Christlane Goßmann, Teamleiter

Tim Friedelt, die Bereichsleiter Rita Lindenblatt und Christoph Wagner, Caritasrat Eilhardt Chrobak und Antje Brüggemann von der Geschäftsführung Caritas gGmbH. Foto: Helmut Steines

Patriot, 14.12.2018

■■■■■ **Salzkotten**

Verbotsschild nach NR-Bericht verschwunden

Außerdem hat die Kreisjägerschaft jetzt auf die NR-Anfrage reagiert

In unserer Ausgabe vom vergangenen Sonntag hatte diese Zeitung über ein Verbotsschild in Salzkotten-Verne berichtet, welches es verbietet, die dortige Ackerfläche zu betreten. Scurril jedoch: Auf genau dieser Fläche gastierte ein Zirkus.

Nach unserem Bericht ist das Verbotsschild nun verschwunden, wie mehrere Leser der Redaktion berichteten.

Auch die Kreisjägerschaft hat unterdessen auf die Anfrage reagiert. Das Schild sei demnach vor allem dafür gedacht, dass keine Hunde ihren Kot auf der Ackerfläche verteilen. Dies sei schädlich für die Wildtiere, so Martin Mescheide von der Kreisjägerschaft Paderborn.

Der Eigentümer hat sich bezüglich dieses Schildes weiterhin nicht zu Wort gemeldet.



Passt nicht zusammen: Ein Schild im Ortsteil Verne warnt davor, die Fläche zu betreten, weil dies für Wildtiere geschützt sei. Allerdings gastiert darauf aktuell ein Zirkus.

Zirkus gastiert auf Fläche für Wildtiere

Ein Verbotsschild an einer Brachfläche sorgt für Diskussionen im Internet

Eine große Fläche, direkt gegenüber der Grundschule Verne-Verlar im Salzkottener Ortsteil Verne gelegen, hat für eine große Diskussion im Internet gesorgt. Grund ist ein Schild, das darum bittet, diese Fläche nicht zu befahren, zu betreten oder darauf Hunde laufen zu lassen (siehe auch Foto), weil es sich um eine Brachfläche für

Als Initiatoren des Schildes werden der Kreis Paderborn, der Westfälisch-Lippische Landschaftsverband (WLVL) und die Kreisjägerschaft Paderborn genannt. Die *Neue Regionale* hat bei den drei Stellen nachgehakt.

Kreis spricht von

Diebstahl

Die Neue Regionale hatte in der letzten Ausgabe exklusiv von dem Schild berichtet.

oder es sich um eine Fotomontage handelt. Der WLVL bestätigt wieder um die Existenz des Schildes, welches jedoch kein Verbotsschild sei. „Es wurde erarbeitet um speziell für Brachflächen die Bevölkerung auf die Problematik des Hundefreilaufens hinzuweisen. Die auf dem Bild gezeigte Fläche wird leider of

NR, 15.07.2018



Foto Heinz-Josef: Schützenfest Sonntag, 5.8.2018



Foto: Caritas-Konferenz Verne, Karneval im Jägerhof



Foto: Musikverein Verne,

Berichte aus den Vereinen, Gruppierungen und Institutionen

Caritas Konferenz der Pfarrei St. Bartholomäus Verne



Das Netzwerk der Ehrenamtlichen

Aktivitäten

Begonnen wurde das Jahr mit einer Fahrt am 21.01. zum Theater in die Stadthalle Delbrück mit anschließendem Kaffee und Kuchen

Weiter ging es Anfang Februar mit 2 ausverkauften Karnevalsveranstaltungen vor begeistertem Publikum im Jägerhof.



Foto: Caritas-Konferenz Verne

bevor am 22.03. die Jahreshauptversammlung anstand mit der Wiederwahl von Bettina Krieger zur 2. Vorsitzenden und Jutta Schnieders zur Kassiererin.

Zum österlichen Kaffeetrinken konnten über 50 Gäste begrüßt werden.

03.05. Maiandacht mit anschließender Regionalkonferenz im Pfarrheim

25.05. Zur Maiandacht am Brünneken mit anschließender Einladung zur Maibowle fanden sich ca. 40 Besucher und eine Pilgergruppe aus Mantinghausen ein.

11.07. Grillfest am Pfarrheim mit ca. 60 Personen

Ein Höhepunkt war das Jubiläum zum 50jährigen Bestehen am 23.09., welches mit einem Gottesdienst, mit Begleitung der Gruppe Heaven & More, begonnen wurde.

Zum anschließenden Empfang im Pfarrheim konnte die 1. Vorsitzende Marianne Lichtenauer zahlreiche Gäste begrüßen.

Für mehr als 20jährige Mitarbeit wurden Thea Wulf, Cilly Böhle und Marianne Lichtenauer das Elisabeth-Kreuz verliehen.



Foto: Caritas-Konferenz Verne

10.10. Beim Herbstfest mit Zwiebelkuchen und Federweißem konnte man ca. 50 Gäste begrüßen und Hubert Meiwes, alias „Bauer Grauteblautemeese“, unterhielt die Teilnehmer bestens.

Am 30.10. wurde erstmals ein Ü-90-Kaffeetrinken veranstaltet. An nostalgisch gedeckten Tischen konnten 17 Gäste begrüßt werden, die sich einig waren, daß dieses Treffen wiederholt werden sollte.

Zum Abschluss des Jahres gab es am 05.12. noch ein adventliches Kaffeetrinken mit ca. 70 Teilnehmern und einer Vorführung der Tanzdeel Salzkotten und anschließendem Singen von Advents- und Weihnachtsliedern unter musikalischer Begleitung von Peter Badura.

Im gesamten Jahr fanden dazu noch 8 Mitarbeiterrunden statt, sowie das Angebot des Seniorenturnens unter Leitung von Annelie Schrewe.

*Quelle: Jahresbericht der
Caritas Konferenz der Pfarrei St. Bartholomäus Verne*

Chorgemeinschaft St. Bartholomäus Verne

Auch die Chorgemeinschaft hat sich wieder mit zahlreichen Auftritten in die Verner Öffentlichkeit eingebracht.

Zu den wöchentlichen Probeabenden kamen 8 kirchliche und 2 weltliche Gesangsaufführungen, wobei die Teilnahme am Sängerfest in Steinhausen herausragte.

Ferner wurde ein gemeinsamer Ausflug mit dem Hegensdorfer Chor organisiert, welcher in diesem Jahr zum Oppeneimer Moor und zum Dümmer See führte

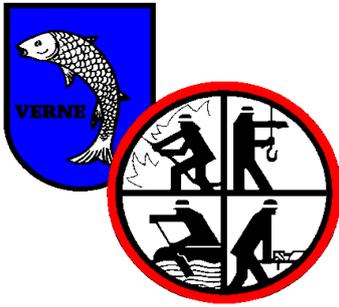
Zu den Aktiven der Chorgemeinschaft gehören 4 Tenöre, 4 Bässe, 6 Sopran- und 10 Altstimmen.



Foto: Heinz-Josef Haase

*Quelle: Jahresbericht der
Chorgemeinschaft St. Bartholomäus Verne*

Freiwillige Feuerwehr Salzkotten – Löschzug Verne



Einsätze der freiwilligen
Feuerwehr

Das Jahr 2018 teilte sich in folgende Einsätze auf:

17 Brandeinsätze

14 Hilfeleistungseinsätze

3 ABC Einsätze

4 Brandmeldeanlagen

2 Alarmübungen

Dazu standen 15 Dienstabende an und weitere Nebenaktivitäten.

Erwähnenswert ist noch die Jahreshauptversammlung im Feuerwehrgerätehaus am 20.01., Unterstützung der Feuerwehr Paderborn bei der Bombenentschärfung am 8. April, die Verleihung des silbernen Verdienstkreuzes an Matthias Abt beim Kreisfeuerwehrverbandsfest am 26.5., Leistungsnachweis in Kleinenberg mit Verleihung des bronzenen Abzeichens an Franziska Meschede und des goldenen an Rainer Strake am 9.6., 3-tägige Fahrt zur 25jährigen Feier der Städtepartnerschaft Salzkotten-Brüssow Ende Juli, Bestellung des Christoph Schlünz zum stellvertretenden Leiter der Feuerwehr durch den Rat der Stadt sowie Beteiligung während des Martinimarktes am Hüttendorf, wobei Salzkottens Partnerstädte Ausrichter waren.

*Quelle: Formloser Bericht des
Löschzugs Verne der Freiwilligen Feuerwehr Salzkotten*

Förderverein für historische Bauten und Bauwerke Salzkotten e. V.

Allgemeines

Das „Verner Mühlendenkmal“ zieht für das Jahr 2018 eine positive Resonanz.

An insgesamt 22 Tagen konnten über 1000 Besucher durch die Mühle geführt werden, womit das Denkmal zu einer beachtlichen Attraktion für unseren Ort geworden ist.

Herausragende Ereignisse waren

10. Mai, Chr. Himmelfahrt: Familienfest rund um die Mühle

21. Mai, Pfingstmontag: Deutscher Mühlentag

28. Juni: Seniorengruppe aus Oelde mit 50 Personen

13. Juli: Besuch der Geschäftsführung Westf.-Weser-Netz und BM U. Berger

9. Sept.: Tag des offenen Denkmals, Besuchertag

22. Sept.: Betriebsfest der Fa. Benteler

30. Sept.: Schnadgang Heimatverein, Ausklang an der Mühle

02. Okt.: Besuch der CDU Ortsunion

09. Nov.: Besuch einer Verner Schulklasse und Besuch des Landwirtschaftl. Ortsvereins aus Geseke (insges. 70 Tagesgäste)



Foto: Heinz-Josef Haase



Foto: Heinz-Josef Haase

Hederborussen 09

Die Mitgliederzahl der Hederborussen beträgt erstaunliche 175, darunter 22 Jugendliche Mitglieder.

2018 konnte bereits das 10jährige Bestehen gefeiert werden. Aus diesem Anlass wurde der traditionelle Tanz in den Mai mit Frühschoppen und Aufstellen des Maibaumes unter Begleitung beider Verner Musikkapellen auf dem Sportplatzgelände ausgerichtet.

9 mal wurden organisierte Fahrten zu Bundesligaspielen durchgeführt, u.a. nach Düsseldorf und München.

Der Clubraum war 55 mal für die Mitglieder als Treffpunkt geöffnet.

Am 30.12. wurde ein Silvester Fan-Talk mit allen Verner Fanclubs im Sportheim veranstaltet.

An folgenden Veranstaltungen nahmen wir teil:

Jubiläum Tambourcorps am 01.06.

Orientierungswanderung der Soldatenkameradschaft am 09.06.

Spiel ohne Grenzen Rot-Weiss 08.09.

Dorfmeisterschaften im Luftgewehrschießen am 11.11.



Foto: Heinz-Josef Haase



Foto: Heinz-Josef Haase

*Quelle: Formloser Bericht der
Hederborussen Verne*

Heimatverein Verne e.V.

Heimatverein VERNE

Aktivitäten

Der Jahresbericht des Heimatvereins Verne e. V. für das Jahr 2018 umfasste folgende Aktivitäten:

In diesem Jahr feierte der Heimatverein sein 40jähriges Bestehen, welches am 16. Juni an der Begegnungsstätte mit einem erstmalig veranstaltetem „Heimat-Dinner“ mit überragender Teilnehmerzahl bei strahlendem Sonnenschein stattfand. Dieses Event wird den begeisterten Gästen lange in Erinnerung bleiben.



Fotos: Heinz-Josef Haase

Neben den turnusmäßigen 10 Vorstandssitzungen in 2018 wurden auf Initiative des Heimatvereins weitere Maßnahmen, u. a., zu einem besseren Erscheinungsbild des Dorfes vorgenommen: Schneiden Kopfweiden an der Heder, Schneiden der Obstbäume an der Krewetstr. und die „Aktion Saubere Landschaft“.

Dazu kamen die Frühjahrs- und Herbsttreffen aller Vereine sowie der Termin „Vorlesen der Dorfchronik“.

Weitere feste Termine waren die Organisation und Durchführung des Osterfeuers am Tretbecken mit musikalischer Begleitung des Musikvereins Frohsinn sowie Beaufsichtigung durch die Feuerwehr, das Krautbündbinden auf dem Hofe der Familie Nölkensmeier an einem herrlichen Sommerabend mit sehr vielen Gästen und unter Mitwirkung des diesjährigen Königspaares Jörg und Lydia mit ihrer Entourage.



Foto: Heinz-Josef Haase

Der Schnadgang, mit wiederum über 100 Teilnehmern und Start auf dem Hof Peitzmeier in Klein Verne, wurde dieses Jahr gegangen über Stadtteiche, Wandschicht, Thüler Moorkomplex, Boker Damm bis zu den Winker Fichten und über die Krewetstr. zurück zum Dorf, wo zum Ausklang an Schäfermeiers Mühle Kalt- und Warmgetränke und ein leckeres Kuchenbuffet warteten. Ein rundherum gelungener Nachmittag.

Der Adventsmarkt, in Zusammenarbeit mit mehreren Vereinen und Gruppierungen litt ein wenig unter nasskaltem Wetter, war aber, weil das Pfarrheim mit der Cafeteria und einer Ausstellung gut genutzt werden konnte, ein Erfolg. Der Nikolaus empfing in der Kirche zahlreiche Eltern mit ihren Kindern und sorgte dafür, dass ca. 150 Nikolaustüten fröhliche Mienen in die Gesichter der Kinder zauberte.

Der Erlös wurde wieder an die Verner Vereine aufgeteilt.

Dazu kamen die Frühjahrs- und Herbsttreffen aller Vereine sowie der Termin „Vorlesen der Dorfchronik“.

Die diesjährige Generalversammlung konnte erstmalig im neuen Begegnungszentrum stattfinden. Aufgrund des 40jährigen Bestehens konnten viele Teilnehmer, darunter etliche Jubilare und Gründungsmitglieder begrüßt und mit Urkunden und Dankesworten geehrt werden.

Bei den anschließenden Wahlen gab es einige Veränderungen.

Für Thomas Schlößer, der nach 12 Jahren sein Amt zur Verfügung stellte, wurde Tanja Steffens-Rahe neu gewählt.

Anja Peitzmeier wurde für weitere 4 Jahre als 2. Vorsitzende wiedergewählt.

OV Lothar Mäcker gab bekannt, dass er für das Amt des Beisitzers nicht mehr zur Verfügung steht. Heiner Bergschneider wurde zum neuen Beisitzer gewählt.

*Quelle: Formloser Bericht des
Heimatvereins Verne e. V.*

kfd – Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands in Verne



Die KFD begann ihr ereignisreiches Jahr am 06.01. mit einer Andacht in der Kirche. Aktivitäten

Am 2. Und 3. Februar fanden dann die öffentlichen Karnevalsauftritte unter dem Motto „in jecker Mission – die rosa-rote Truppe marschiert auf“ in Zusammenarbeit mit der Caritas im Jägerhof Verne vor begeistertem Publikum statt. Vor jeweils ca. 120 Besuchern sind aufgetreten: Meggy Meschede, Marianne Lichtenauer, Maria Taschinski, Julia Bathe, Ulrike Stukenberg, Anne Isekenmeier, Cilly Böhle, Doris Kinkel, Carola Laumeier, Claudia Böhle, Lydia Stork, Nikola Kinkel.

Für Licht und Ton sorgten „Kling und Klang“, David und Dennis Spenner.

Bevor die Generalversammlung am 4.2 im Pfarrheim begann, wurde während eines Gottesdienstes in der Kirche die neue Fahne für unsere Gemeinschaft von Pastor Beisler geweiht. Die mit wertvollen Paramentenstickereien verzierte Fahne wurde von der Fa. Cassau in Paderborn hergestellt.



Foto: Heinz-Josef Haase

Nach den üblichen Regularien in der Generalversammlung wurden einige Jubilare für langjährige Mitgliedschaft geehrt. Diese sind: für 25 Jahre: Marion Gustke, für 50 Jahre: Helga Bornemann und Elisabeth Rölle.

Aktuell hat die Gemeinschaft 365 Mitglieder.

Die vielen weiteren Aktivitäten und Angebote unserer Gemeinschaft im Laufe des Jahres sollen hier nur kurz angerissen werden:

An 5 Abenden „ganzheitliches Gedächtnistraining“ mit Anette Becker

Kreuzweg mit 24 Frauen im Gartenschaugelände in Bad Lippspringe

Weltgebetstag der Frauen in Mantinghausen

4 Maiprozessionen in Verne

Tagesfahrt nach Remeringhausen mit 16 Frauen

Kaffeeverkauf zu Libori im Konrad-Martin-Haus

Mutter-Oma-Kind Ausflug in den Westfalen Park nach Dortmund mit 47 Personen

Empfang einer Pilgergruppe, die von Bonn nach Kattowitz unterwegs war, am Brünneken mit Pastor Vorsmann und Bürgermeister Berger

Fahrt zur Dr.-Oetker-Erlebniswelt mit 36 Frauen

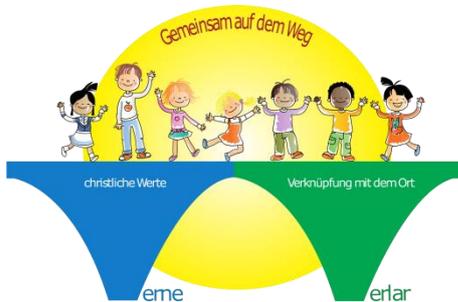
Kurs „Schlagfertigkeitstraining“ mit 36 Frauen und 1 Mann

Fahrt zum Adventsmarkt nach Bochum mit 50 Frauen

und natürlich die traditionelle, großartige Cafeteria während des Adventsmarktes im Pfarrheim.

*Quelle: Formloser Bericht der
kfd – Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands in Verne*

Kath. Grundschule Verne-Verlar am Hauptstandort Verne



Unter der Schulleitung von Frau Birgit Stamm und weiteren 5 weiblichen Lehrkräften begann in Verne das Schuljahr 2018/19 mit 4 Grundschulklassen und 81 Schülerinnen und Schülern, 42 Mädchen und 39 Jungen.

Lernanfänger 17 Kinder, Übergänge zu weiterführenden Schulen 25 Kinder.

Neben dem Lernen kam für die Kinder die Freizeit nicht zu kurz, u. a. wurden Fahrten zur Eisbahn in Paderborn oder zu einem Kinderkonzert angeboten, eine Theaterfahrt nach Paderborn, ebenso eine Wanderung im Haxtergrund, das Radfahrtraining hier im Ort wurde durchgeführt, sportlich wurde es mit der Teilnahme am Minimarathon, Teilnahme am Salzkotten Marathon, Durchführung der Bundesjugendspiele. Eine Teilnahme an der Klimameilenkampagne war sehr erfolgreich, genauso wie der Vormittag bei der Aktion „Unser Dorf soll schöner werden“.



Foto: Heinz-Josef Haase

Quelle: Schulchronik der
Kath. Grundschule Verne-Verlar

Kath. Kindergarten St. Bartholomäus Verne



Allgemeines

Mit bis zu 10 Mitarbeiterinnen, bzw. Erzieherinnen unter der Leitung von Frau Barbara Spenner ist der Verner katholische Kindergarten ein fester Bestandteil im Zusammenleben unserer Gemeinde.

Vom 01.01. bis zum 31.07. besuchten insgesamt 66 Kinder unsere Einrichtung. Davon sind 4 Kinder 1 Jahr alt, 16 Kinder sind 2 Jahre alt, die anderen Kinder sind zwischen 3 und 6 Jahren alt.

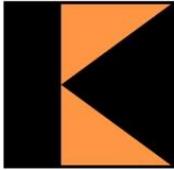
Insgesamt werden 46 Kinder über Mittag betreut. Sie bekommen ein warmes Mittagessen, welches von der Fa. Wiehmeier aus Scharmede geliefert wird.

Neben den vielen routinemäßigen Aufgaben einer Kita werden den Kindern zahlreiche Möglichkeiten gegeben, das Leben im Vorschulalter zu erkunden.

Dazu gehören Teilnahmen an kirchlichen Gottesdiensten und Bräuchen, NABU und Forschungsprojekte, Besichtigung der Feuerwehr und des Krankenhauses sowie des Paderborner Doms. Große Freude bereiten auch immer der Martinsumzug im Dorf sowie der Empfang des Nikolaus im Kindergarten und zum Adventsbasar in der Kirche.

*Quelle: Bericht des
Kath. Kindergartens St. Bartholomäus Verne*

Kolpingfamilie / Musikgruppe Heaven & More



Die **Kolpingfamilie** begann das Jahr mit der Generalversammlung, in dessen Verlauf es etliche Jubilar Ehrungen gab.

Kolpingfamilie und
Heaven & More

Für 65-jährige Mitgliedschaft wurde Stefan Schnitzmeier geehrt. 40 Jahre Mitglied sind Hermann Bathe, Karl-Georg Behlau, Hermann Iseken, Heribert Langner, Theresia Lindenblatt, Ulrich Mertensmeier, Helmut Pingel, Bettina Rohrbacher, Hermann Schmidt und Ulrich Schneider.

Im Mai wurde wieder eine Maiandacht gestaltet, die Bewirtung der Pilger wurde an den Sonntagen durchgeführt. Beim Schützenfest wurde die Kinderbelustigung am Sonntag mit viel Freude mit organisiert, im Pfarrgarten gab es wieder ein Stockbrotbacken am Lagerfeuer.

Zum Kolpinggedenktag am 30. Nov. mit Lichtergottesdienst und anssl. gemütlichen Beisammensein wurde ins Pfarrheim eingeladen und als letzten Termin im Jahr wurde wieder mit 30 Kindern am 24. Dezember die Zeit bis zur Bescherung mit der Veranstaltung „Wir warten auf's Christkind“ überbrückt.



Foto: Kolpingfamilie Verne

Die Musikgruppe **Heaven & More** besteht bereits seit dem Jahre 1999. Sie hatte sich vorgenommen, jedes Jahr zum Weltgebetstag der Frauen, 8-10 Lieder aus dem Land der Frauen einzuüben, die die Vorbereitungen dazu treffen. In diesem Jahr war das Niederländisch-Guayana oder auch Surinam.

2018 hatte die Gruppe 11 kirchliche und 2 weltliche Auftritte, wobei der Auftritt beim Verner Heimatdinner besonders gefiel.



Foto: Heaven & More

*Quellen: Formloser Bericht
der Kolpingfamilie und
der Musikerguppe Heaven & More*

Landwirtschaftlicher Ortsverband

Das Jahr 2018 war, wie 2017, von extremen Witterungseinflüssen geprägt. Die Niederschlagsmengen in den Wintermonaten waren sehr hoch. Mit dem April ging es sofort vom Winter in den Frühsommer über, so dass die Natur regelrecht explodierte. Dies hatte für viele Feldfrüchte negative Auswirkungen, besonders für Getreide und Raps. Durch die große Trockenheit und die hohen Temperaturen wurde die Verdunstung zusätzlich angeregt.

Die Getreideernte begann bereits im Juni und war größtenteils Ende Juli schon beendet. Anfang August wurde bereits Mais gehäckselt, zum Teil sogar ohne Kolben.

Auch die Herbstbestellung machte bei der Trockenheit große Probleme. Die Neuaussaaten liefen sehr lückenhaft auf, was sich aber mit der Zeit ausglich.

Erst im November kam es zu den ersten nennenswerten Niederschlägen. So wird das Jahr 2018 mit Sicherheit als eines der trockensten und wärmsten in die Geschichte eingehen.

Die Erträge im Einzelnen waren trotz der großen Trockenheit in Verne noch recht gut: Gerste 83 dt., Weizen 95 dt., Roggen 82 dt, Mais 147 dt. und Raps 30 dt. pro Hektar.

Landfrauenverband Verne



Aktivitäten

Der Landfrauenverband hat in diesem Jahr 6 größere Veranstaltungen angeboten.

Diese waren im März: Themenführung in der Wewelsburg „Aus dem Leben einer Magd“ mit anschließender Führung durch die Burg und anschließendem Abendessen im Airport Hotel.



Foto: Landfrauen Verne

Gestaltung der Maiandacht am Brünneken

08.06. Fahrt nach Ikenhausen zur Besichtigung des Lindenhofes der Familie Leifeld



Foto: Landfrauen Verne

27.09. Wickeln der Erntedankkrone auf dem Hof Isekenmeier zum Erntedankfest in der Kirche

02.11. Fahrt zu einer Weinprobe in Franks Vinothek nach Hövelhof mit einem leckeren Weinmenü als Abschluß

und am 09.12., wie in jedem Jahr, Teilnahme am Adventsmarkt mit leckeren Getränken.

Mitgliederzahl 2018: 71

*Quelle: Formloser Bericht
des Landfrauenverbandes Verne*

Musikverein Frohsinn Verne 1913 e. V.

Aktivitäten



Der Musikverein war auch 2018 wieder äußerst aktiv.

Es wurden insgesamt 38 Probeabende durchgeführt und bei zahlreichen kleineren und größeren Veranstaltungen musiziert.

Wobei einige größere Feste und Höhepunkte hier erwähnt werden sollen:

Neujahrskonzert in der Stadthalle Salzkotten am 06.01.

Generalversammlung am 23.2. in der Begegnungsstätte

Frühschoppen 01 Mai im Festzelt nach dem Maiwecken

Teilnahme Jubiläum Tambourcorps

Mitwirkung Schützenfest Salzkotten, Geseke und natürlich Verne

Kreisschützenfest in Holsen sowie zum Abschluss des Jahres am 15.12. vor wiederum über 400 Zuhörern das großartige Weihnachtskonzert.

Mit Musik und Mut ins neue Jahr

Ehrenamtspreis der Bürgerstiftung geht an die Speisekammer Salzkotten

Salzkotten (eB). Mehr als 750 Besucher sind am Samstag zum Neujahrskonzert des Musikvereins Frohsinn Verne in die Salzerhalle gekommen. Denen wollte Bürgermeister Ulrich Berger in seiner Neujahrsansprache auch keine Kummerfallen hinzufügen. Und so sprach das Stadtoberhaupt von guten Aussichten und neuen Zielen.

„Wir waren gemeinsam aktiv, und das hat sich auch 2017 für unsere Stadt wieder mehr als ausgezahlt“, sagte Berger. Rat und Stadt seien bei allen Aktivitäten nur die Leitplanken gewesen, es sei vielmehr die Vielfalt aller Ortschaften und der Kernstadt, die Salzkotten ausmache. »Wir haben in Salzkotten Vereinigte Staaten, die nicht sagen »Amerika first«, unser Wahlspruch heißt »gemeinsam sind wir stark.«

Der Bürgermeister nannte eindrucksvolle Zahlen: Die Stadt sei mit 25-15 Einwohnern auf dem Weg zur mittleren kreisangehörigen Stadt, in den vergangenen fünf Jahren seien rund 1000 neue sozialversicherungspflichtige neue Arbeitsplätze entstanden, und vom Frühjahr an stehen zahlreiche weitere neue Gewerbeflächen im Gewerbegebiet Hallinger Feld zur Verfügung. Erfreuliches gebe es auch in Sachen Bauland. So werden in Mantinghausen, Schwelle, Thüle und Verlar neue Grundstücke zur Verfügung gestellt.

Als eine gelungene, neue Wohlfühloase bezeichnete Berger den Franz-Kleine-Park. Er freue sich zudem, dass in Holsen das Kreisschützenfest 2018 stattfindet und dass Scharmede ein neues Sportzentrum und Verne ein neues Begegnungszentrum gebaut hat. »Projekte, bei denen Mann und Maus im Einsatz sind und waren.«

Spannend ging es nach den Ausführungen des Bürgermeisters weiter, denn es standen die Auszeichnung der Bürgerstiftung für den Ehrenamtspreis und die Verlosung des Hauptgewinns der Weihnachtsverlosung an.



Der Musikverein Frohsinn Verne unter der Leitung von Holger Rehemeier gestaltete das Neujahrskonzert.

Fotos: Hans Büttner

Über den Gewinn des Ehrenamtspreises konnten sich die rund 25 Mitarbeiter der Speisekammer Salzkotten freuen. Sie erhielten ein Preisgeld in Höhe von 300 Euro und eine besonders Skulptur. Verbunden mit der Preisverleihung war der Auftrag von Sprecherin Ingrid Bauschke, dass sich weitere Mitarbeiter melden mögen. Schließlich versorge man mittlerweile mehr als 350 Menschen. Zudem benötige die Speisekammer finanzielle Hilfe für die Anschaffung eines Autos mit Kühltank.

Kein Jubel brach aus, als der Hauptgewinn der Weihnachtsverlosung, eine Reise für zwei Personen nach Seefeld im Wert von 1200 Euro gezogen wurde. Der Gewinner mit der Losnummer 1237

war nämlich nicht anwesend. Er kann sich bei der Stadt im Bürgerbüro melden.

Rund ein Jahr lang hatten sich die Aktiven des Musikvereins Frohsinn Verne auf das Konzert vorbereitet. Unter der Leitung von Holger Rehemeier präsentierten sie den Besuchern ein Programm, das geprägt war von stimmungsvoller Musik und fantastischen Leitungen des Orchesters. Ein Sonderlob verdiente sich auch Daniel Schröpfel, der gekonnt durch das Programm führte. Klar, dass sich die Besucher nach dem begeisterten Konzertabend bei allen Akteuren mit großem Beifall bedankten und sich die Musiker mit dem Hoch- und Deutschmetzermarsch sowie dem Fliegermarsch als Zugabe bedankten.



Der Vorsitzende des Vorstands der Salzkottener Bürgerstiftung, Dr. Manfred Werner, überreichte der Sprecherin der Salzkottener Speisekammer, Ingrid Bauschke, den Preis.

Westfälisches Volksblatt vom 8.1.2018

Quelle: Formloser Bericht des Musikverein Frohsinn Verne 1913 e. V.

SC Rot-Weiß Verne 1920 e.V.

Zahlen und Statistik

Mitglieder am 31.12. 920, m 443, w 477, davon Jugendliche 359.



Verein und Ehrungen

Um zu verdeutlichen, wie umfangreich sich der Verein dar- und aufstellen muss, erkennt man daran, dass dem Vorstand allein 25 Personen angehören. Um den Spielbetrieb und weitere Aktivitäten aufrecht zu erhalten, benötigt man weitere Trainer, Co. Trainer, Betreuer, Fahrer, Schiedsrichter und natürlich die Eltern der Jugendlichen.

Der Verein bietet an: Breitensport, Volleyball, Jazztanz, Lauffreizeit, Radfahrgruppe und natürlich Fußball.

Neben den einzelnen Spielbetrieben in den Ligen der verschiedenen Jahrgänge, wurden in 2018 der Hesse-Schäfers Cup und die Generalversammlung im Januar, der Vissmann/Ederbergland-Cup im Mai, -ein mehrtägiges Jugendturnier in Hessen-, der Salzkotten-Marathon im Juni, Spiel ohne Grenzen im September sowie ganzjährige Abnahme des Sportabzeichens, in 2018 mit 115 erfolgreichen Teilnehmern durchgeführt.

Im Juli errang die 1. Fußballmannschaft den Titel des Stadtmeisters.

Bei der Generalversammlung wurden für 50jährige Mitgliedschaft geehrt: Waltraut Kleinert, Ursula Nolte und Wolfgang Spenner.

Für 40 Jahre: Klaus Bernard, Mathias Schäfers, Peter Spenner und Bernd Sprink.

*Quellen: Formloser Bericht des
SC Rot-Weiß Verne 1920 e. V.*

St. Marien Schützenbruderschaft Verne 1748 e. V.



Seit nunmehr 270 Jahren reiht sich nun Jahr um Jahr die Tradition und Tätigkeit der Schützenbruderschaft unter ihrem Motto „Glaube-Sitte-Heimat“ in die Geschichte der Ortschaft Verne ein.

Aktivitäten

In der Generalversammlung am 13.01. wurde folgender geschäftsführender Vorstand eingesetzt:

Oberst Manfred Leutnant, stellv. Oberst Dirk Schmidt, Kassierer Thomas Hesse, Hauptmann Thomas Steffens -für den ausgeschiedenen Stefan Isekenmeier jr.- und Geschäftsführer Jens Freise -für den ausgeschiedenen Thomas Peitzmeier.

Neben jährlich wiederkehrenden Teilnahmen an etlichen kirchlichen Festen und Prozessionen gab es natürlich auch die obligatorischen weltlichen Feste, natürlich als Höhepunkt das Verner Schützenfest mit Vogelschießen.

Bei den Jungschützen gelang der Königsschuss Michael Pingel, er wurde damit Nachfolger von Phillipp Fromme, Kronprinz wurde Simon Stute, Zepterprinz Johannes Wieneke und Apfelprinz Thomas Adrian.

Die Spannung setzte sich mit der Frage fort, wer löst Julian Taschinski als Verner Schützenkönig ab?

Schließlich war die Überraschung riesengroß, als Jörg Schäfers den Rest des Holzadlers aus dem Kugelfang schoss. Zu seiner Königin erkor er sich seine Ehefrau Lydia, geb. Freise.

Die Prinzenwürden errangen: Krone Christian Schulte, Zepter Jürgen Peitz und Apfel Jens Zimmermeier.

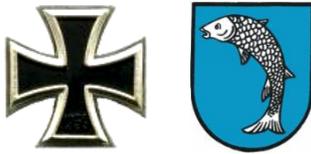
Jubelkönigspaare waren in diesem Jahr: 40 Jahre Marlies und Stefan Isekenmeier sen., 50 Jahre Heinz (Kaiser) Büker und Elisabeth Schröfel, geb. Steinkemper und 60 Jahre Franz Adämmer und Maria Berlage, geb. Deppe.

Abordnungen unseres Vereins besuchten 2018 die Schützenfeste in den Nachbarorten Holsen, Thüle, Salzkotten, Scharmede und Verlar sowie das KSF in Holsen.

Der Verein hat 602 Schützenbrüder, aufgeteilt in Zug West 192, Zug Mitte 214 und Zug Ost 196.

*Quellen: Jahresbericht der
St. Marien Schützenbruderschaft Verne 1748 e. V.
für das Jahr 2018*

Soldatenkameradschaft Verne 1883 e. V.



Die Soldatenkameradschaft, mittlerweile 165 Mitglieder stark, nahm auch in diesem Jahr am Verner Vereins- und Gemeindeleben rege teil. Zahlen und Statistik

Traditionell beginnt das Jahr mit der Generalversammlung, an der am 24. Februar in der Gaststätte Jägerhof 35 Kameraden teilnahmen.

Am 9.6. wurde der jährlich stattfindende Verner- Orientierungsmarsch durchgeführt. Die Organisation der Feierlichkeiten am Verner Ehrenmal am Volkstrauertag lag bei der Soldatenkameradschaft.

Anschließend nahm eine Fahnenabordnung und einige Vorstandskameraden an der Ehrenmalfeier auf dem Soldatenfriedhof in Böddecken teil.

Beim Bezirksverbandsfest am 15.9. in Thüle wurden unsere Kameraden Alexander Assler, Frank Strake und Steffen

Sausner mit dem Bezirksverbandsorden der Stufe 1 ausgezeichnet.

Die Pflege der freundschaftlichen und kameradschaftlichen Beziehungen zum Panzerbattalion 3./203 der Bundeswehr aus Augustdorf ist eine Bereicherung für unseren Ort. Jedes Jahr zum Schützenfest und zum Volkstrauertag besucht uns eine Abordnung aus Augustdorf. Bei der jährlichen Sammlung für die Kriegsgräberstätten erhalten wir ebenfalls ihre Unterstützung.

Eine besondere Veranstaltung konnten wir auf Einladung des Panzerbattalions am 2.10. besuchen. Zu einer Demonstrationsübung der Landstreitkräfte auf dem berühmten Truppenübungsgelände in der Lüneburger Heide in Munster wurde uns eindrucksvoll die Einsatzkraft der Bundeswehr vorgeführt.

Am jährlichen sogenannten „Gästeschiessen“ in Augustdorf nahmen wir mit 2 Mannschaften teil, wobei eine Mannschaft den dritten Rang erzielen konnte.



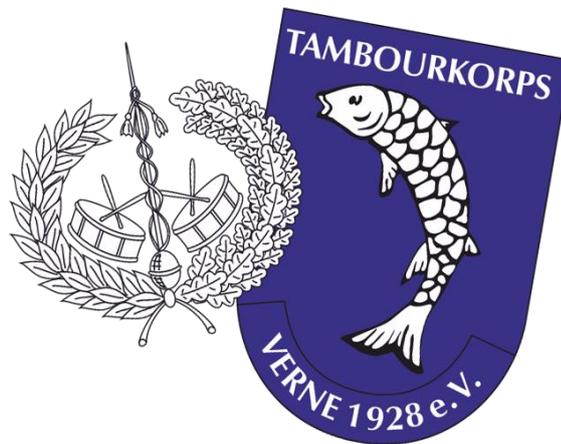
Foto: Heinz-Josef Haase

*Quellen: Geschäftsbericht 2018 der
Soldatenkameradschaft Verne e. V. 1883*

Tambourkorps Verne 1928 e. V.

Das Tambourkorps Verne feierte in diesem Jahr sein 90jähriges Bestehen

Jubiläum



90 Jahre und kein bisschen leise

Aktivitäten

Tambourkorps Verne feiert Jubiläum mit vielen Gästen

Verne (sh). »90 Jahre und kein bisschen leise« – unter diesem Motto feierte das Tambourkorps Verne am Wochenende ein glanzvolles Jubiläum mit vielen Gästen, Vereinsabordnungen, Spielmansuzigen und Musikkapellen. Beim Festumzug wurden 563 Aktive sowie 15 Gruppen gezählt, unter ihnen auch das amtierende Verner Königspar Eileen Osterhage und Julian Taschinski. Mit dem Marsch »Anchors

Aweighs (Anker gelichtet) eröffnete das Tambourkorps am Freitag im voll besetzten Festzelt auf dem Sportplatz den Festkommers unter dem Motto »Mit uns Musik (er)leben«. Durch das Programm führten Vorsitzender Egbert Stute zusammen mit Chronistin Maren Langehenke, wobei sie nicht nur im Zeitraffer die 90-jährige Vereinsgeschichte Revue passieren ließen, sondern auch viele Aktive in das Programm einbezogen.

Die Grüße und Glückwünsche des Stadtmusikverbandes überbrachte die Vorsitzende Annette Stracke. Sie bezeichnete den Verein als einen hervorragenden Klangkörper sowie ein musikalisches Aushängeschild der Stadt und wünschte dies auch für weitere 90 Jahre.

Das unterstrich der Vorsitzende des Kreismusikerbundes Uwe Zimmermeier, der die Zwillingenbrüder Dennis und David Spinner mit dem Kreisorden in Silber auszeichnete. Sie sorgten nicht nur im Orchester, sondern auch per Lautsprecher für den guten Ton und seien auch für viele ehrenamtlichen Tätigkeiten im Verein ansprechbar. Nicht zuletzt zeichnete Egbert Stute Bernhard Biermann für seine 60-jährige aktive Mitgliedschaft aus.

Nach dem gemeinsamen Spiel am Samstag am Bürgerhaus mit dem berühmten Marsch »Preußens Gloria« setzte sich dort der Festmarsch durch den Wallfahrtsort in Bewegung, wobei es am Marschweg immer wieder Beifall gab. Bürgermeister Ulrich Berger überbrachte die Glückwünsche von Rat und Verwaltung. Sein besonderer Gruß galt dem neuen

Oberntudorfer Schützenkönig Jürgen Gorazolla im örtlichen Spielmannszug. »Es ist immer wieder beeindruckend, wie der Zusammenhalt zwischen den Musikvereinen im Stadtgebiet und auch im Kreisgebiet ist. 90 Jahre lang hat sich das Tambourkorps Verne als musikalischer Unterhaltungsgarant ein großes Ansehen erspielt«, sagte Berger.

Aber nicht nur durch das musikalische Können sei das Tambour-

korps Verne bekannt: »Eure aufgeschlossene Art und das ehrenamtliche Engagement, das jeden Einzelnen im Verein auszeichnet, macht den Verein besonders. Insbesondere die musikalische Entwicklung sowie die tolle Nachwuchsarbeit zeichnet euch im besonderen Maße aus.«

Mit dem großen Festball, der von der Liveband Chicago begleitet wurde, endete ein harmonisches Jubiläumswochenende.



Uwe Zimmermeier (links) zeichnet die Brüder David und Dennis Spinner mit dem Kreisorden in Silber aus. Es gratuliert der Vorsitzende Egbert Stute (rechts).
Fotos: Helmut Stölnes



Viel Beifall gibt es beim Festmarsch durch den Wallfahrtsort, angeführt vom Tambourkorps Verne. Etwa 560 Musiker gratulieren damit dem Jubiläumsverein.

Auch der Tambourkorps Verne feierte in diesem Jahr einen runden Geburtstag. Am Freitag, den 01.06. konnte der 1. Vorsitzende Egbert Stute zum Kommers im sehr gut gefüllten Festzelt viele Vereine aus den umliegenden Dörfern und aus Verne zur Feier des 90jährigen Bestehens begrüßen. Maren Langehenke führte gekonnt durch das Programm, welches mit Musikstücken unter Leitung von Frank Stukenberg und Timo Langehenke umrahmt wurde. Ein besonderes Highlight war dabei die Darbietung des Marsches „Dem Land Tirol die Treue“, bei dem alle Gäste kräftig mitsangen.

Am Samstag, dem 02.06. fand das Stadtmusikfest statt. Vor der Begegnungsstätte wurden die teilnehmenden Vereine vom 1. Vorsitzenden Egbert Stute und dem BM Ulrich Berger herzlich begrüßt.

Danach fand das große Zusammenspiel aller Kapellen statt, bei dem die Stücke „Preußens Gloria“ und „Ruetz“ gespielt wurden.



Foto: Heinz-Josef Haase

Danach folgte der Festmarsch durch Verne welcher im Festzelt auf dem Schützenplatz endete.

Der Nachmittag wurde in gemütlicher Runde im Festzelt verbracht und immer wieder durch musikalische Einlagen der Gastvereine untermalt.

Bei der abendlichen Party sorgte die Tanzband „Chicago“ aus Scharmede für ausgelassene Stimmung.

Zum Ausklang des ereignisreichen Wochenendes fand dann am Sonntag ab 11.00 Uhr an der Begegnungsstätte das traditionelle Spanferkelessen statt. Für die Kinder und Jugendlichen war eine Hüpfburg und ein Fußballdarts aufgebaut, so dass alle zufrieden ein schönes Wochenende verbringen konnten.

Die Jahreshauptversammlung fand am 02.02. in der Begegnungsstätte statt. Veränderungen im Vorstand gab es nicht, so dass als 1. Vorsitzender Egbert Stute, stellvertr. Vorsitzender Christian Wester, Kassierer Dirk Pöner, Stellvertreter Dennis Spenner, Gesch. Führer Timo Langehenke und Stabführer Frank Stukenberg im Amt bleiben.

2018 wurden die Schützenfeste in Rixbeck, Warstein, Salzkotten und Verne musikalisch begleitet. Ebenso das Kreisschützenfest in Holsen.

Insgesamt wurden 20 Auftritte bestritten, wobei sich 4 über 2-3 Tage erstreckten. Es gab 6 Vorstandssitzungen.

Der Tambourkorps zählt 330 Mitglieder. 58 Aktive, 268 Passive und 6 Ehrenmitglieder.

Zurzeit befinden sich 7 Schüler in der Ausbildung.

*Quellen: Chronik 2018 des
Tambourkorps Verne 1928 e. V.*

Fertigstellung und Verlesung der Chronik des Jahres 2018

Fertigstellung

Die Ortschronik wurde durch den vom Jugend-, Kultur- und Sportausschuss der Stadt Salzkotten berufenen Ortschronisten der Ortschaft Verne, Stefan Bathe, am 3. Mai 2018 fertiggestellt.

Verne, _____

Stefan Bathe
Ortschronist der Ortschaft Verne

Öffentliche Verlesung

Die Ortschronik wurde am 14. Mai 2018 im Pfarrheim der Kath. Kirchgemeinde St. Bartholomäus durch Birgit Wieneke, in Auszügen öffentlich verlesen.

Es waren neben dem Ortschronisten _____ Personen bei der Verlesung anwesend.

Verne, _____

Herbert Wienrank
Erster Vorsitzender des Heimatvereins Verne

Lothar Mäcker
Ortsvorsteher Verne

Manfred Leutnant
Ortsheimatpfleger Verne